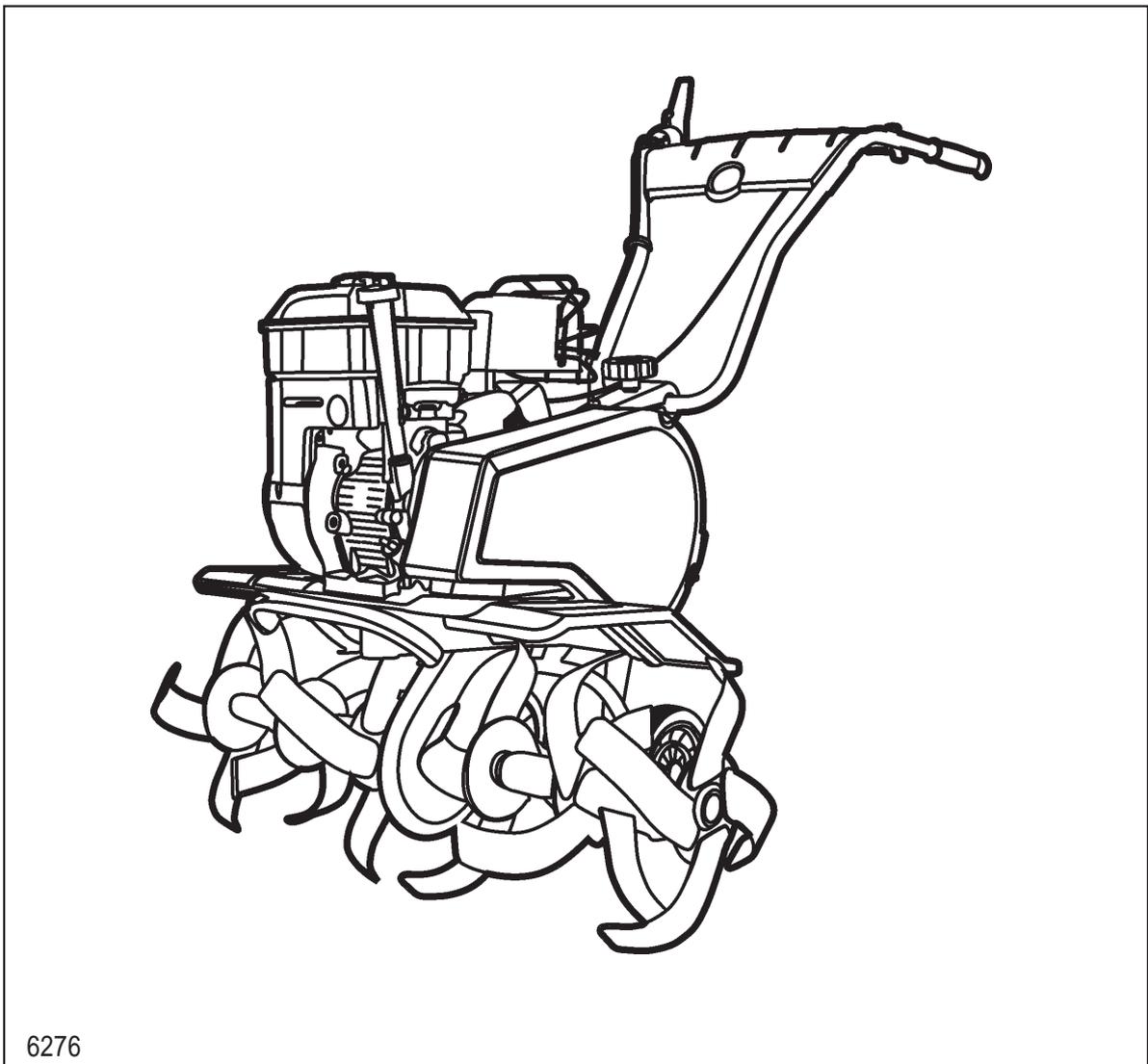


Original
Betriebsanleitung

Motorhacke
agria 0800 MH 85

0800 011



6276



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen
und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!



Bitte hier eintragen:

Maschinen-Art.Nr.:
Ident-/Maschinen-Nr.:
Motor-Typ:
Motor-Nr.:
Kaufdatum:

Fabrikschild siehe Seite 3, Bild A/7

Motor-Typ und Motor-Nr. siehe Seite 3, Bild B/4

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Lieferumfang:

- Motorhacke
- Hackwerkzeugsatz 85 cm
- Hacksporn
- Lenker mit Klemmstück
- Schutzdächer
- Schutzbügel
- Original-Betriebsanleitung
- Original-Motor-Betriebsanleitung
- Maschinenpass
(in Steckhülle außen am Karton)

Den Maschinenpass ausgefüllt an Agria-Werke zurücksenden.

Symbole

- Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle
- Vorsicht
- wichtige Information
- Choke
- Kraftstoff
- Schmiermittelstand
- Motor Start
- Motor Stopp
- Stopp
- Luftfilter
- Motorölstand
- Sichtkontrolle
- Kupplung
- Messerantrieb
- schnell
- langsam
- geöffnet
- geschlossen
- Schutzhandschuhe tragen
- Sicherheitsschuhe tragen
- Gehörschutz tragen

→ **agria - Service** ← wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt

Bezeichnungen der Teile

Benzin-Ausführung

agria

Abb. A

- 1 Motor
- 2 Tragebügel/Motorschutzbügel
- 3 Schutzdach
- 4 Getriebe
- 5 Hackwerkzeug
- 6 Transporträder
- 7 Fabrikschild
(Ident-/Maschinen-Nr.)
- 8 Hacksporn
- 9 Lenker
- 10 Sicherheits-/Kupplungshebel
- 11 Drehzahlregulierhebel
- 12 Griffmutter

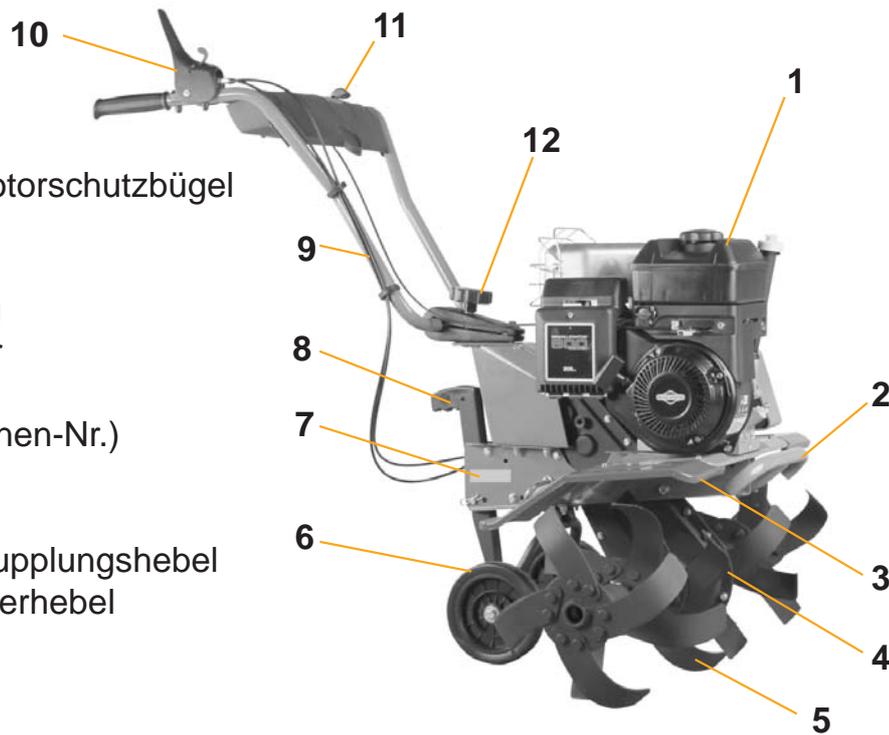
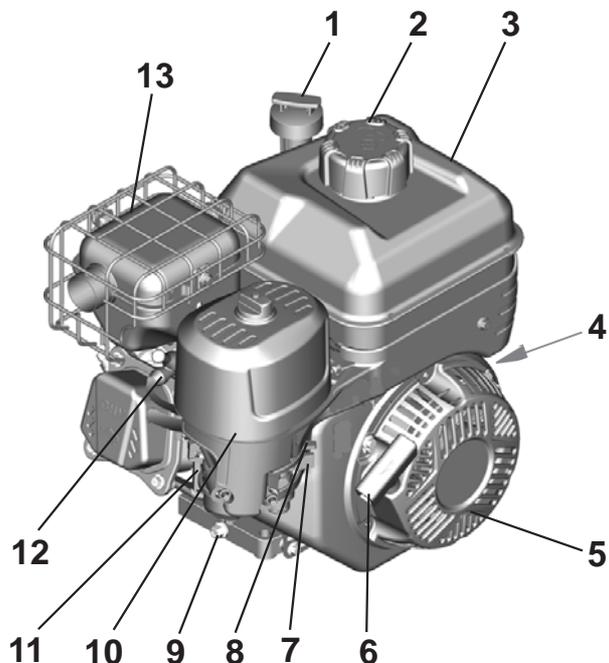


Abb. B

- 1 Öleinfüllung/Ölmessstab
- 2 Kraftstoffbehälterdeckel
- 3 Kraftstoffbehälter
- 4 Motor-Typ-Nr.
- 5 Lüftergitter
- 6 Starter-Handgriff
- 7 Kraftstoffhahn
- 8 Choke-Hebel
- 9 Motoröl-Ablassschraube
- 10 Luftfilter
- 11 Vergaser
- 12 Zündkerze, Zündkerzenstecker
- 13 Auspuff mit Berührungsschutz



Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir **Bio-Schmieröl** bzw. **Bio-Schmierfett** zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).

Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir **Bio-Korrosionsschutzöl** zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen), kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt, fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Wartung und Instandsetzung:

Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, vorgenommen werden.

Kleinere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Ausbildung für Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach Abschluss der Arbeiten einen Funktions- und Sicherheitstest durchführen.

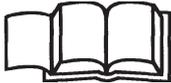
Kraftstoff:

Dieser Benzin-Motor kann problemlos mit handelsüblichem **bleifreiem Normal- und Superbenzin (auch E10)**, sowie **Super plus** betrieben werden.

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände im Vergaser, Kraftstoff-Filter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beizumischen.

Siehe hierzu Abschnitt "Motor konservieren".

Lieferumfang	2	4. Inbetriebnahme und Bedienung	
Fabrikschild, Symbolbeschreibung ...	2	Erstinbetriebnahme	20
Bezeichnung der Teile	3	Starten des Benzin-Motors	21
Empfehlungen		Abstellen des Benzin-Motors	22
Schmierstoffe,		Hacken	23
Korrosionsschutzmittel	4	Arbeitsende	24
Wartung und Instandsetzung	4	Gefahrenbereich	26
Kraftstoff	4	Arbeiten in Hanglagen	26
		Hinweise für Handhabung	27
		5. Wartung und Pflege	
Auspack-, Montageanleitung	6-7	Motor	28-29
1. Sicherheitstechnische Hinweise ..	8-13	Maschine	30
.....		Sicherheitsschaltung	30
Bestimmungsgemäße Verwendung ..	8	Kupplung	31
		Allgemein	32
2. Technische Angaben		Reinigung	32
Abmessungen	14	Einlagerung	33
Motorhacke	14	6. Störungssuche und Abhilfe	34-35
Motor	15	
Geräuschwerte	15	Schmierplan	35
Schwingbeschleunigungswert	15	7. Außerbetriebnahme,	
Hangtauglichkeit	15	Entsorgung	36
3. Geräte- und Bedienelemente		Elektroplan	36
Motor	16	Lacke, Verschleißteile	37
Drehzahlregulierhebel	17	Bildzeichen	37
Motor-Aus-Schalter	17	Kontroll- und Wartungsübersicht	38
Choke, Lenkholm	17	Konformitätserklärung	39
Sicherheitsschaltung u. Kupplung ..	18		
Hackwerkzeuge	19		
Hacksporn	19		
			
		Ausklappseite beachten!	
		Abb. A Motorhacke	3
		Abb. B Motor	3

1

2

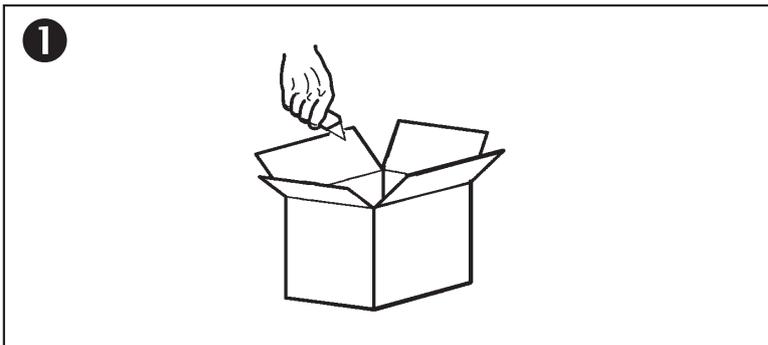
3

4

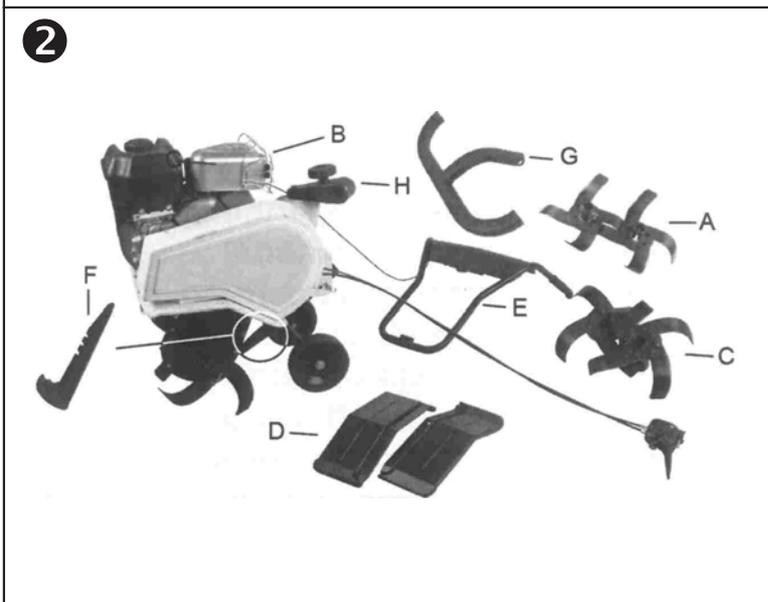
5

6

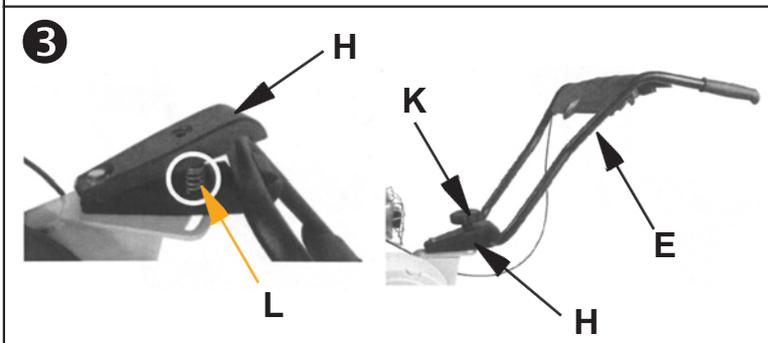
7



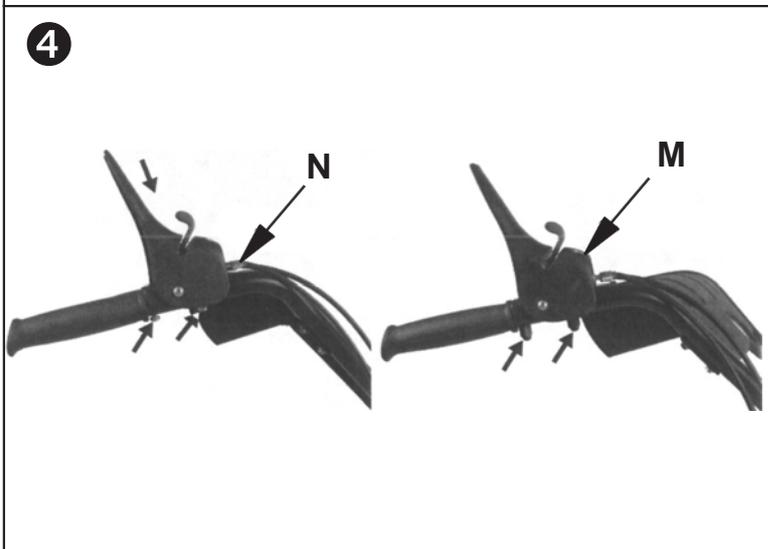
1 Steckhülle mit Maschinenpass und Betriebsanleitung vom Karton abtrennen. Die Verpackung aufbewahren, denn diese bietet einen optimalen Schutz bei einem Transport.



2 Kartoninghalt herausnehmen:
 A Aufsteckhackwerkzeug
 B Motorhacke mit Bowdenzügen und Stützrädern
 C Endhackwerkzeug
 D Schutzdach
 E Lenker
 F Hacksporn
 G Schutzbügel
 H Klemmstück

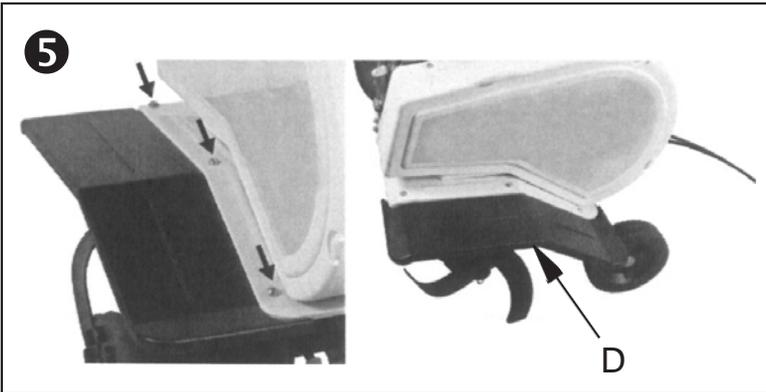


3 Lenker (E) an Klemmstück (H) montieren, Griffschraube (K) festziehen. Beachten Sie, dass die Schraube durch die Feder (L) gesteckt ist.

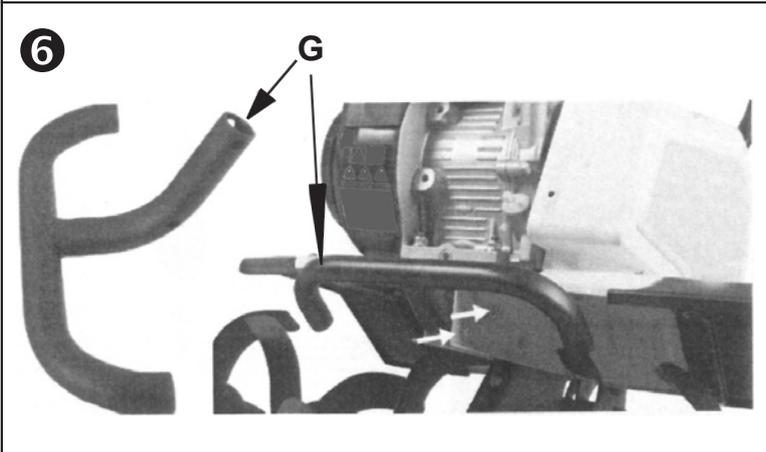


4 Kupplungs-/Sicherheitshebel (M) montieren, siehe Foto, Bowdenzüge mit den Stellschrauben (N) einstellen.

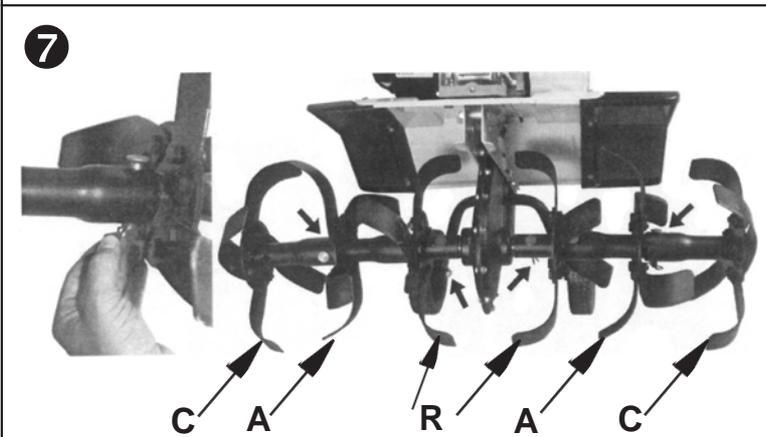




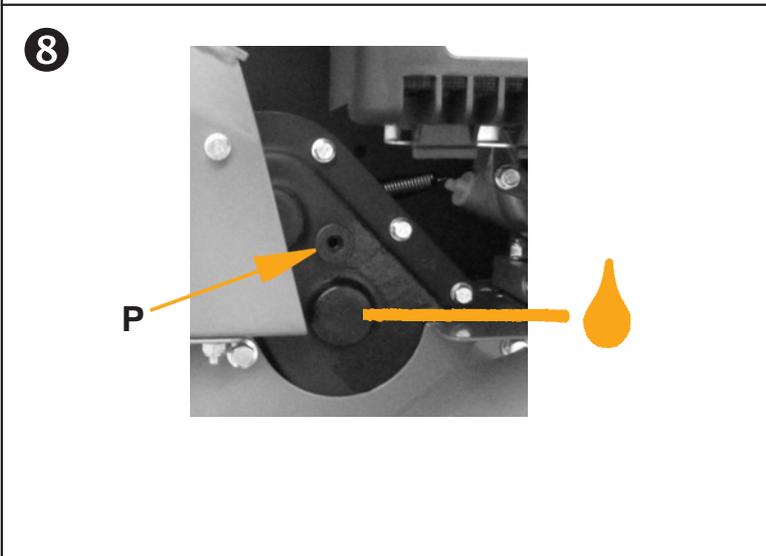
5 Schutzdachverbreiterung links und rechts (D) mit den Schrauben und Muttern montieren, dabei beachten, dass die Schutzdachverbreiterungen auf der Unterseite der Schutzdächer Grund angebracht werden.



6 Schutzbügel (G) mit den Schrauben und Muttern montieren.



7 Aufsteckhackwerkzeuge (A) und Endhackwerkzeuge (C) mit den dazugehörigen Bolzen und Federsteckern rechts und links an die Grundhackwerkzeuge (R) montieren.



8 Schmiermittel-Füllstand des Getriebes (A/4) an dem Verschlussstopfen (P) kontrollieren



9 Maßnahmen für Erst-inbetriebnahme durchführen.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

1

Warnschild



In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht dem Stand der Technik sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung.

Die Motorhacke ist eine handgeführte selbstfahrende einachsige Arbeitsmaschine. Der Vortrieb erfolgt durch die nach der Agria-Verkaufsliste freigegebenen Hackwerkzeuge.

Die Motorhacke ist bestimmt für die Bodenbearbeitung von Gärten und Grundstücken kleinerer bis mittlerer Parzellengröße (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Motorhacke schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die Maschine muss entsprechend den Vorgaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Gegebenenfalls sind weitere Bediener zu unterweisen.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten an der Maschine sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenze des Herstellers.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung:

- werden Personen gefährdet,
- können die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers beschädigt werden,
- kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt werden.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Vorhersehbarer Fehlgebrauch bzw. unsachgemäße Handhabung sind:

- entfernte oder manipulierte Schutz- und Sicherheitseinrichtungen
- Verwendung nicht freigegebener Hackwerkzeuge
- nicht eingehaltene Wartungsintervalle
- unterlassene Messungen und Prüfungen zur Früherkennung von Schäden
- unterlassener Verschleißteilwechsel
- fehlerhaft oder nicht korrekt ausgeführte Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- mit defekten elektrischen oder mechanischen Geräten arbeiten.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme die Motorhake auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Lange Hosen tragen. Sicherheitsschuhe tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten. Es ist für ausreichende Ladungssicherung zu sorgen.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten,

bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Arbeitsbereich ist die gesamte zu bearbeitende Fläche. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Arbeitsbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor die Maschine und das Anbaugerät treten.

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekabel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Arbeitsgerät, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am

Hackwerkzeug ist der Motor abzustellen und das Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern! Es kann auf Grund der Verstopfungen eine Spannung im Antriebsstrang vorhanden sein, deshalb die Verstopfungen vorsichtig beseitigen.

Bei Beschädigung der Maschine oder des Hackwerkzeuges den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung der Maschine sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (Bewuchs, Feuchtigkeit ...) ist geeignetes Schuhwerk zu tragen, damit der Bediener nicht ausrutscht oder stürzt.

Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist das Arbeitsgerät von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Arbeitsgerätes in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Arbeitsgerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Arbeitsgerätes den Motor abstellen.

Arbeitsgerät gegen unbefugtes Benutzen sichern. Zündkerzenstecker abziehen.

Hackeinrichtung

Beim Hacken und Fräsen in schwierigen Böden (steinig, hart usw.) kann eine ruckartige Bewegung der Maschine

nach vorne und oben erfolgen, deshalb ist besondere Vorsicht geboten.

Beim Hacken ist auf korrekte Einstellung des Hacksporns zu achten.

Wartung

Nur geschultes Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, darf diese Arbeiten vornehmen.

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich Zündkerzenstecker abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen (z.B. Lenkholm) durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr das Grundgerät und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach der Instandsetzung ist ein gründlicher Funktionstest durchzuführen.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung der Maschine in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Maschine auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Motor, Kraftstoff und Öl

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr! Deshalb auch beschädigte Auspuffteile sofort erneuern.

Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie die Motorhacke von dieser Stelle weg, bevor Sie sie starten.

Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.



Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.

1

Unter hohem Druck stehende austretende Flüssigkeiten, wie z.B. Kraftstoff können durch die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sofort den Arzt aufsuchen.

Aus Sicherheitsgründen Kraftstofftank-Verschlüsse und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung austauschen.

Kraftstoff nur im Freien und in geeignete Behälter ablassen.

Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren, bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen, bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen, das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen vor der Entsorgung an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren, oder ggf. zum Sondermüll geben.

Bei Arbeiten mit Ölen, Kraftstoff und Fetten entsprechende Schutzhandschuhe tragen oder Hautschutzcreme verwenden.

Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.

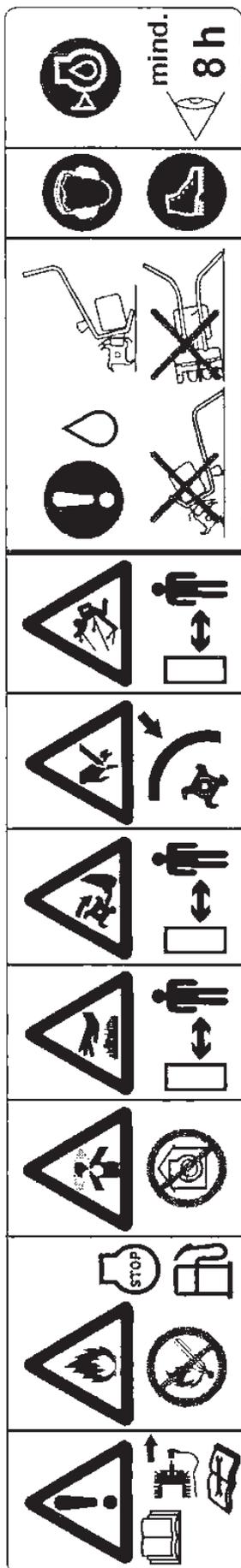
Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.

Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!

Beschreibung der Gebots- u. Warnzeichen



Motorölstand mind. alle 8 Stunden kontrollieren.

Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Motorhacke nicht nach hinten oder seitlich geneigt abstellen, transportieren und lagern. Gefahr dass Motorenöl in den Zylinder und Verbrennungsraum gelangt.

Gefahr durch fortschleudernde Teile. Bei laufendem Motor ausreichenden Sicherheitsabstand halten!

Nicht ohne Schutzvorrichtung arbeiten! Vor dem Starten die Schutzvorrichtungen in Schutzstellung bringen.

Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich der Hackwerkzeuge halten!

Genügend Abstand von heißen Flächen halten.

Die Abgase des Motors enthalten Atemgifte - Abstand halten. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen.

Vorsicht Brandgefahr - Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor - kein offenes Feuer.

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker abziehen.

Motorhacke

Maschinen-Abmessungen:

Maße in mm

Länge 1230

2

Breite 850

Höhe 1250

Arbeitsbreite 850

Arbeitstiefe 330

Gewicht: 61,0 kg

Kupplung: Keilriemenkupplung

Getriebe: Kettengetriebe

Schmiermittel:

Getriebefliessfett Multifak EP-0

Hackwerkzeug-Drehzahl : 95 min⁻¹

Lenker: . werkzeuglos höhenverstellbar

Benzin-Motor

Motorenfabrikat: Briggs & Stratton

Typ: 950

Bauart: Gebläse-luftgekühlter
..... Einzylinder-4-Takt-Benzinmotor

Bohrung: 70 mm

Hub: 54 mm

Hubraum: 208 ccm

Leistung: 4,1 kW

Drehmoment max.
..... 12,9 Nm

Zündkerze: Champion QC12YC
Elektrodenabstand: 0,76 mm

Zündung: Elektronik-Magnetzündung,
kontaktlos, Zündzeitpunkt fest eingest-
ellt, funkentstört nach VDE 0879

Startereinrichtung: Reversierstarter

Inhalt des

Kraftstoffbehälters: 3,8 Ltr.

Kraftstoff: bleifreies Benzin,
Oktanzahl mind. 91 ROZ (auch E10)
siehe Kraftstoffempfehlung

Luftfilter: Papierluftfilter

Vorfilter: Schaumstoffvorfilter

Motoröl: Einfüllmenge ca. 0,6 Ltr.
..... Mehrbereichsöl SAE 10 W-40
..... Güteklasse SG, SF oder höher

Hangtauglichkeit:

< 15° (27 %) bei Dauereinsatz
< 30° (58 %) kurzzeitig

(bei Motor-Ölstand "max." = obere
Füllstandsmarke).

Geräuschwerte:

Schalldruckpegel am Ohr der
Bedienungsperson L_p : 85 dB (A)
(nach EN 709 und EN 1553)

Schallleistungspegel L_w : 97 dB (A)
(nach EN ISO 3744)

Schwingbeschleunigungswert:

am Lenkerhandgriff $a_h = 9,05 \text{ m/s}^2$
nach EN 709 und EN 1033 mit eingeschalt-
etem Werkzeug



Die Motorhacke **agria 0800 MH 85** ist ein Motorgerät für Bodenbearbeitung. Dadurch eignet sie sich für den üblichen Einsatz in Gartenbau und Landschaftspflege.

Motor

- Der **Viertakt-Benzin-Motor** ist mit handelsüblichem Benzin (siehe Kraftstoffempfehlung Seite 4) zu betreiben.

3

Während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.

Auch **nach der Einlaufzeit** gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.

i **Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulenlassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.**

Kühlung

Die Kühlung erfolgt bei dem Motor durch ein Luftgebläse. Das Kühlluftsieb am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten.

Leerlaufdrehzahl

Stets darauf achten, dass der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel am Anschlag auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei rund weiterlaufen.

Luftfilter

Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

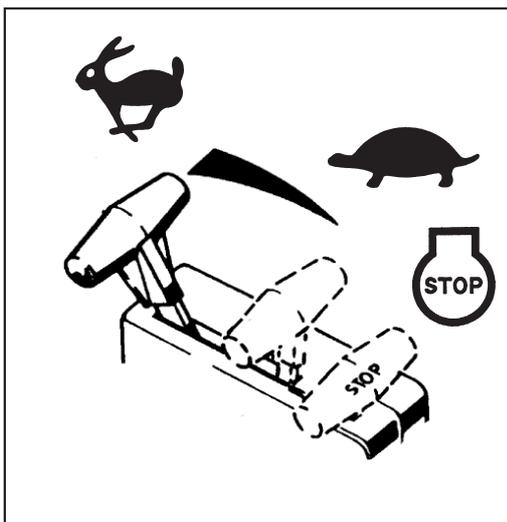
Zündanlage

Der Motor ist mit einer kontaktlosen elektronischen Zündanlage ausgerüstet. Wir empfehlen, notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.



Beachten Sie , dass nur die für die Motorhacke nötigen Handhabungen des Motors erklärt werden.

Sämtliche anderen Informationen über den Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Motor-Betriebsanleitung!



Drehzahlregulierhebel mit Motor-Aus-Schalter

Mit dem Drehzahlregulierhebel (A/11) am Lenkholm wird die Motordrehzahl von min. = LEERLAUF bis max. = VOLLGAS stufenlos je nach Bedarf eingestellt.

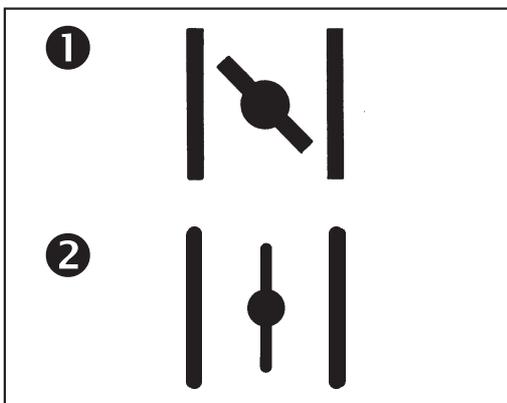
Zum Abstellen des Motors den Drehzahlregulierhebel auf "STOPP" stellen.

Wenn der Drehzahlregulierhebel in der Stopp-Stellung ist, dann ist die Zündanlage des Motors ausgeschaltet.

Befindet sich der Hebel außerhalb der Stopp-Stellung ist die Zündanlage eingeschaltet.

3

i In Gefahrensituationen den Drehzahlregulierhebel in Stellung "STOPP" bringen, um den Motor abzuschalten.



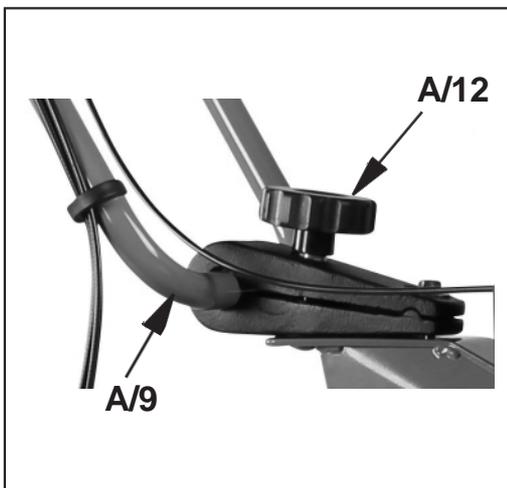
Choke

Der Choke-Hebel (B/8) befindet sich auf der rechten Seite unterhalb des Luftfilters.

1 Für den **Kaltstart** muss der Choke betätigt werden, das heißt:

der Choke-Hebel wird in Choke-Stellung geschwenkt

2 Für den **Warmstart** sowie Betrieb muss der Choke nicht betätigt werden, das heißt der Choke-Hebel ist in Betriebsstellung geschwenkt.

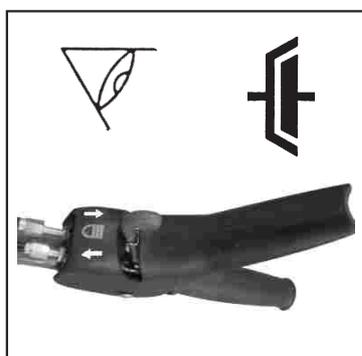
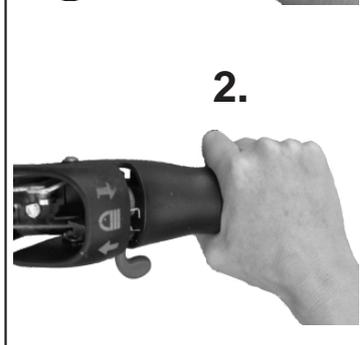
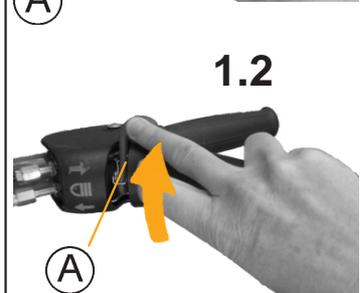
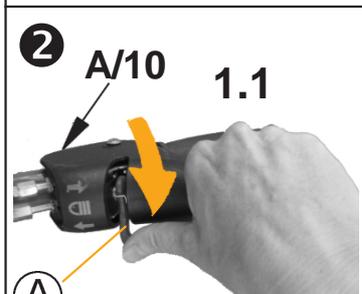
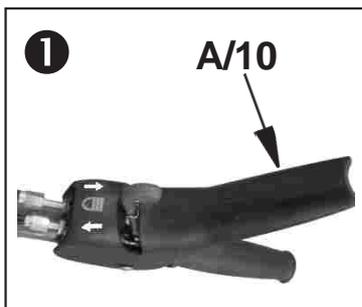


Lenkholm

Lenkholm-Höhenverstellung

- Griffmutter (A/12) lösen bis der Lenkholm im Klemmstück frei ist
- Lenker (A/9) auf die gewünschte Höhe schwenken
- Griffmutter (A/12) wieder festziehen.

3



Sicherheitsschaltung und Kupplung

Die Motorhacke ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgerüstet.

1 Stoppstellung: Bei nicht betätigtem Sicherheitshebel (A/10) ist ausgekuppelt, Motor läuft aber weiter.

2 Betriebsstellung: Zum Betrieb den Sicherheitshebel (A/10) niederdrücken, so ist zwischen dem Motor und Getriebe eine kraftschlüssige Verbindung hergestellt.

• Die Sicherheitsschaltung muss in zwei Stufen betätigt werden:

1. Mit Steuerhebel (A) Drehrichtung der Hackwerkzeuge wählen.

1.1 nach links drehen = vorwärts

1.2 nach rechts drehen = rückwärts

2. Sicherheitshebel bei gedrücktem Steuerhebel ganz nach unten betätigen und gedrückt halten.

! Wenn der Sicherheitshebel bei gedrehtem Steuerhebel nach unten gedrückt wird, beginnen sofort die Hackwerkzeuge sich zu drehen.

! Die Sicherheitsschaltung nicht manipulieren und Sicherheitshebel nicht festbinden!

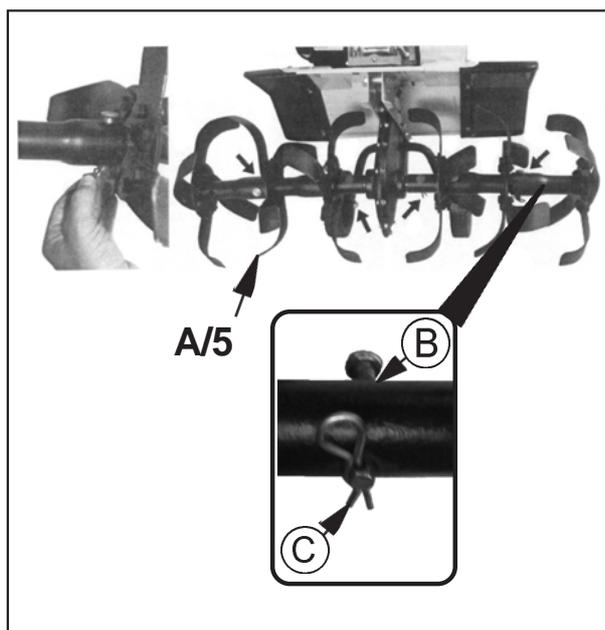
i Der Sicherheitshebel dient als **Not-Aus-Schalter:** in Gefahrensituationen loslassen, dieser schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOPP"!

Nach den ersten Betriebsstunden Kupplung überprüfen und ggf. nachstellen.

Bei nicht betätigtem Kupplungshebel dürfen sich die Hackwerkzeuge nicht drehen.

Bei gedrücktem Kupplungshebel darf die Kupplung nicht schleifen.

→ **Wartung und Pflege** →



Hackwerkzeuge

Hack-Arbeitsbreite: ca. 85 cm

Bei Verringerung der Arbeitsbreite immer äußere Hackwerkzeuge entfernen, Grundhackwerkzeuge innen stets montiert lassen.



Hackwerkzeuge nur bei abgestelltem Motor und abgezogenem



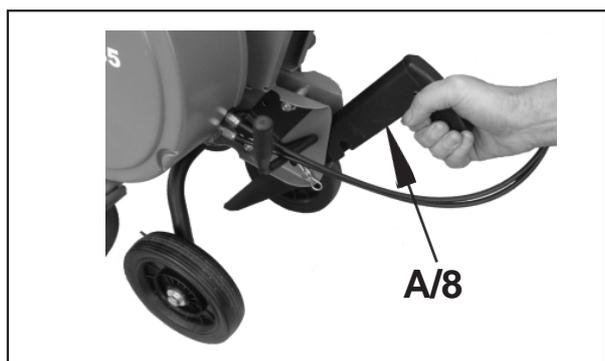
Kerzenstecker an- und abbauen!

Schutzhandschuhe tragen!

- Hackwerkzeuge (A/5) rechts und links auf die Hackwelle stecken, siehe Foto. Die oberen Messerschneiden müssen in Fahrtrichtung zeigen.

- Hackwerkzeuge mit Bolzen (B) und Federstecker (C) durch Naben-Hackwellenbohrung befestigen.

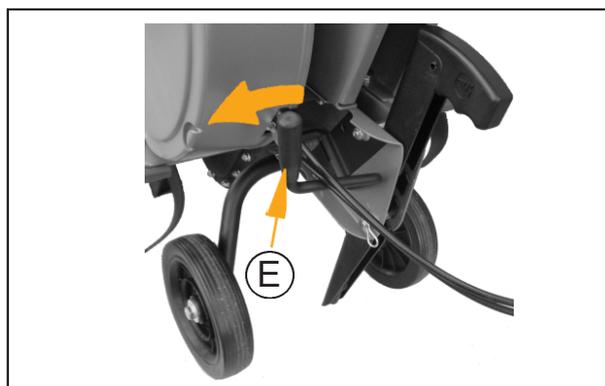
3



Hacksporneinstellung

Die Arbeitstiefe wird am Hacksporn (A/8) eingestellt.

- Hacksporn am Griff festhalten und nach vorne anheben, so dass er aus der Einrastung am Bolzen heraus ist. Höhe wählen und Hacksporn wieder am Bolzen einrasten.



Transporträder

Für den Transport die Räder so einstellen, dass diese sich in der tiefsten Position befinden.

Zum Verstellen der Transporträder Hebel (E) nach links betätigen und Position einstellen, dann Hebel wieder loslassen.

Die Vorwärtsbewegung der Motorhacke wird durch den Hacksporn gebremst. Die gewünschte Hacktiefe wird durch verschieden tiefes Eindrücken des Hacksporns in den Boden erreicht.

Je tiefer der Hacksporn in den Boden eingedrückt wird, desto tiefer graben sich die Hackwerkzeuge in den Boden und um so langsamer ist der Vortrieb. Die richtige Einstellung ist vom Boden abhängig.

Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig sind. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warm laufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen.

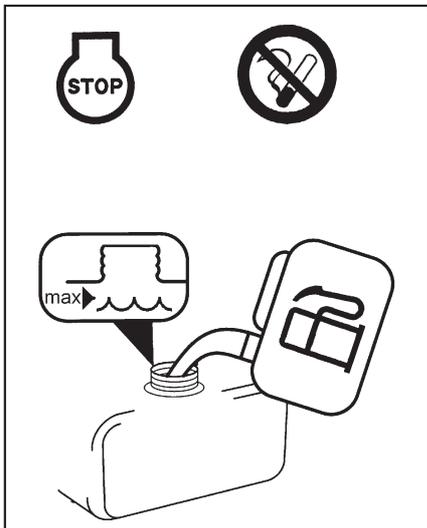
Während der ersten **20** Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.

Denken Sie stets an gute Filterpflege und sauberen Kraftstoff. Nur Markenbenzin verwenden.

Ausschließlich frischen, sauberen Kraftstoff verwenden (nicht älter als 3 Monate), nur zugelassene, im Fachhandel erhältliche Kraftstoffkanister benutzen. Verrostete Blechkanister oder nicht benzinfeste Kunststoffbehälter sind nicht zulässig.

Zur Vermeidung von Startschwierigkeiten muss bei erster Inbetriebnahme bzw. längerem Stillstand der Maschine der Kraftstoffbehälter voll befüllt werden.

4



Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten.



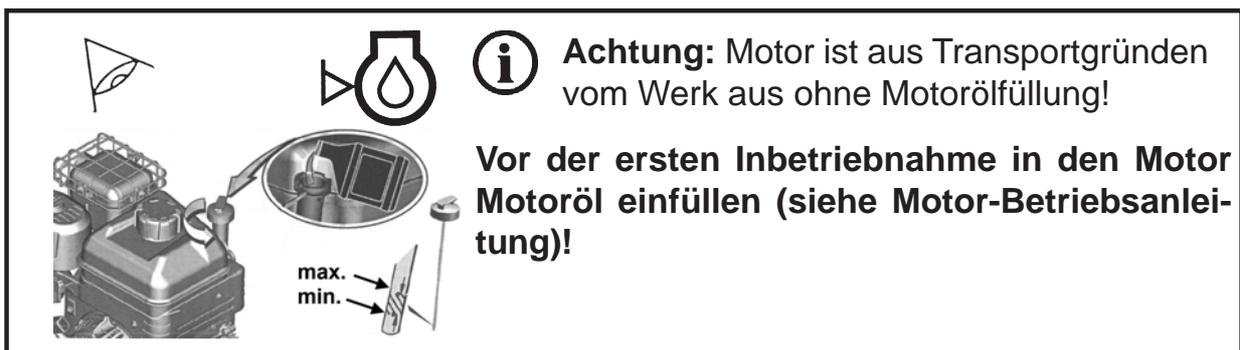
Benzin ist leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv!

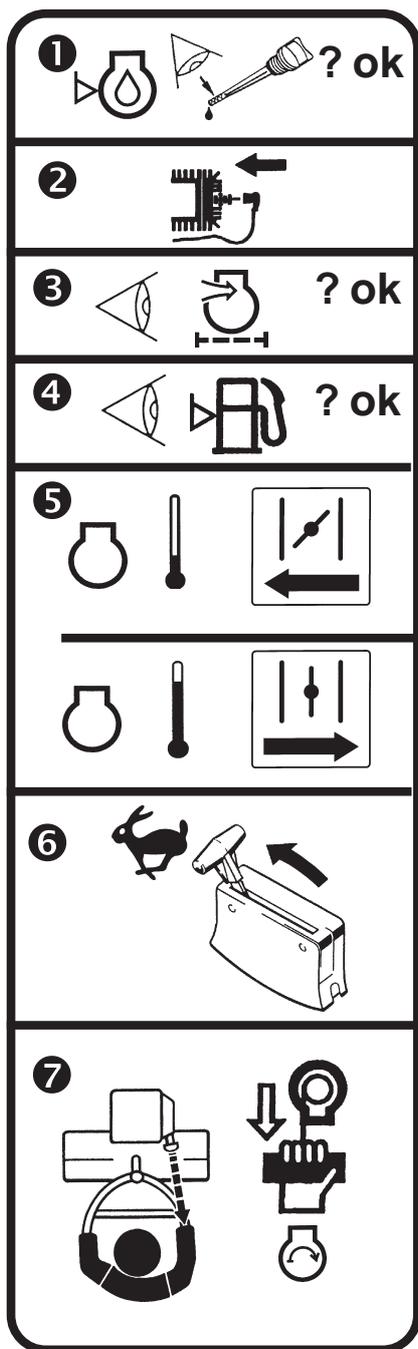
- Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen.
- Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.
- Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.
- Beim Auftanken nicht rauchen!

● **Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.**

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie die Motorhacke von dieser Stelle weg, bevor Sie sie starten.

Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern ca. 5 mm Raum freilassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.





Motor starten



Nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

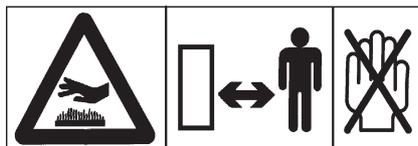


Schutzvorrichtungen angebracht?
Fräswerkzeug richtig befestigt?

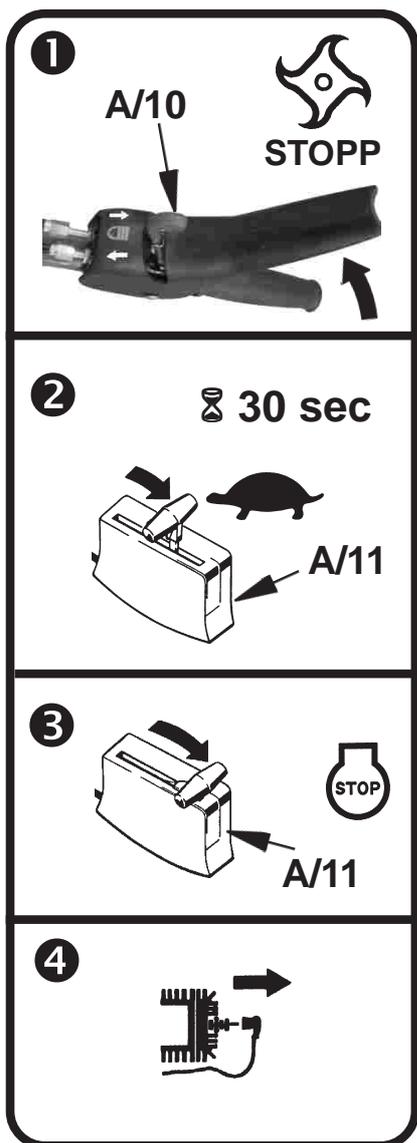
- ➊ Motorölstand kontrollieren
- ➋ Zündkerzenstecker aufstecken
- ➌ Luftfilter sauber?
- ➍ ausreichender Kraftstoff im Behälter?
- ➎ kalter Motor: Choke betätigen
wenn der Motor läuft, Choke zurückstellen
warmer Motor: Choke nicht verwenden
- ➏ Drehzahlregulierhebel auf vordere Position (Vollgas)
- ➐ Motor starten
von außerhalb des Gefahrenbereichs

4

Vorsicht mit heißen Motorteilen!



Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.



Motor abstellen

❶ Sicherheitshebel (A/10) loslassen = ausgekuppelt

❷ Drehzahlregulierhebel (A/11) in Leerlaufstellung bringen und den Motor ca. 30 Sekunden im Leerlauf laufen lassen

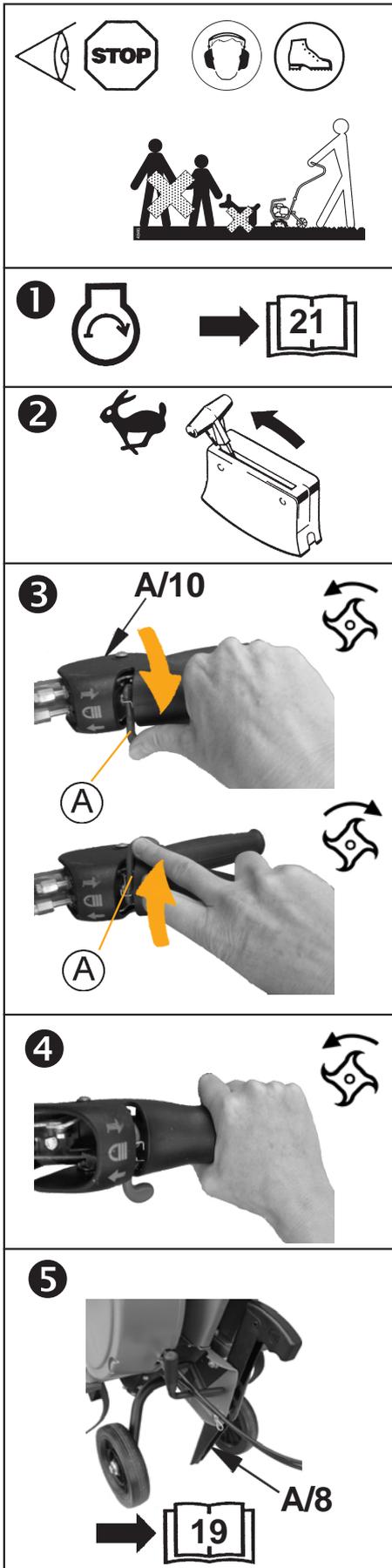
❸ Drehzahlregulierhebel in Stellung "STOPP"

❹ Zündkerzenstecker (B/12) abziehen - Schutz gegen unbefugtes Benutzen.

⚠ Motor abkühlen lassen, bevor Sie die Motorhacke in geschlossenen Räumen abstellen.

⚠ Zum Abstellen des Motors den Choke nicht in CHOKE-Stellung bringen - Brandgefahr!

i Bei längerer Still-Legung den Motor nicht mit dem Motor-Aus-Schalter abstellen, sondern den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis dieser von selbst infolge von Kraftstoffmangel zum Stillstand kommt. Somit ist der Vergaser leer und es kann keine Verharzung entstehen.



Hacken

⚠ Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen - Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn die Sicherheitsschaltung funktioniert!

Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten.

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder).

1 Motor starten, wie unter "Motor Starten" beschrieben

2 Drehzahlregulierhebel auf vordere Position (Vollgas)

3 1. Mit Steuerhebel (A) Drehrichtung der Hackwerkzeuge wählen.

-nach links drehen = vorwärts

-nach rechts drehen = rückwärts

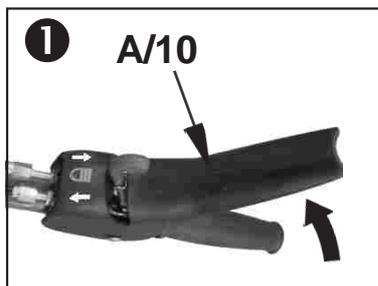
2. Sicherheitshebel (A/10) bei gedrücktem Steuerhebel ganz nach unten betätigen.

! Hackwerkzeuge (A/5) beginnen sich zu drehen.

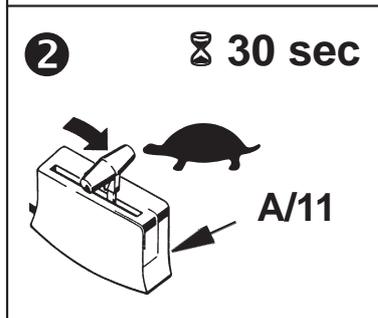
4 Sicherheitshebel gegen den Holm gedrückt halten

5 Die gewünschte Hacktiefe wird durch das verschieden tiefe Eindrücken des Hacksporns (A/8) in den Boden erreicht (siehe Kap. "Hacksporn" Seite 19).

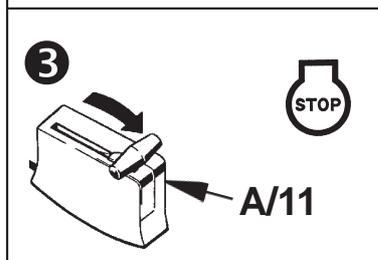
Arbeitsende



① Kupplungshebel (A/10) loslassen

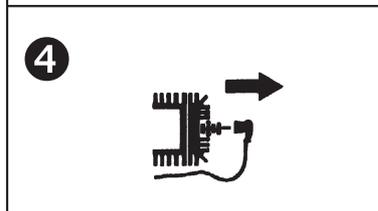


② Drehzahlregulierhebel (A/11) auf "min." und den Motor ca. 30 Sekunden laufen lassen



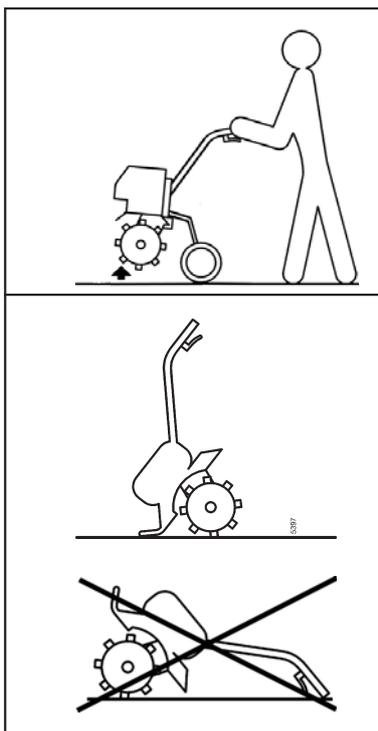
③ Motor abstellen - Drehzahlregulierhebel (A/11) auf "STOPP" stellen

4



④ Maschine gegen unbefugtes Benutzen sichern

Zündkerzenstecker (B/12) abziehen.



! Die Motorhacke nicht mit sich drehenden Hackwerkzeugen auf Beton- Asphaltboden usw. fortbewegen, sondern nur mit angebauten Transporträdern und abgestelltem Motor.

! Die Hackwerkzeuge nicht bei laufendem Motor säubern. Motor abstellen und Kerzenstecker ziehen. Eingeklemmte Gegenstände nur mit Hilfsmitteln, z. B. mit einem Holzstock, entfernen.

Die Motorhacke darf **zum Säubern** bzw. Wechseln der Werkzeuge **nicht nach hinten auf den Lenker hingelegt werden**.



Vorsicht mit heißen Motor- und Getriebeteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile sowie das Getriebe werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

4

Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.



Wenn während der Arbeiten eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abziehen.

Gefahrenbereich



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise beachten.

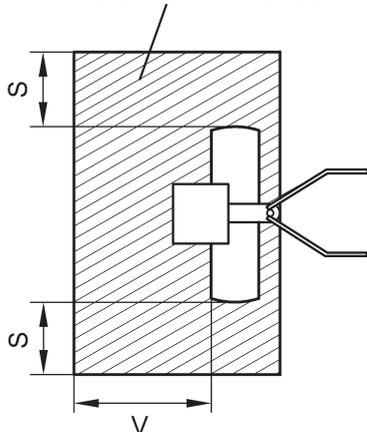
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine beim Starten und Betrieb ist verboten.



Bemerkt die Bedienungsperson, dass sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich befinden, ist die Maschine unverzüglich auszuschalten und nicht eher wieder zu starten, bis dieser Bereich frei ist.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich (gesamte zu bearbeitende Fläche) verantwortlich.

Gefahrenbereich



Gefahrenbereich Motorhacke

V	S
2 m	1 m

4

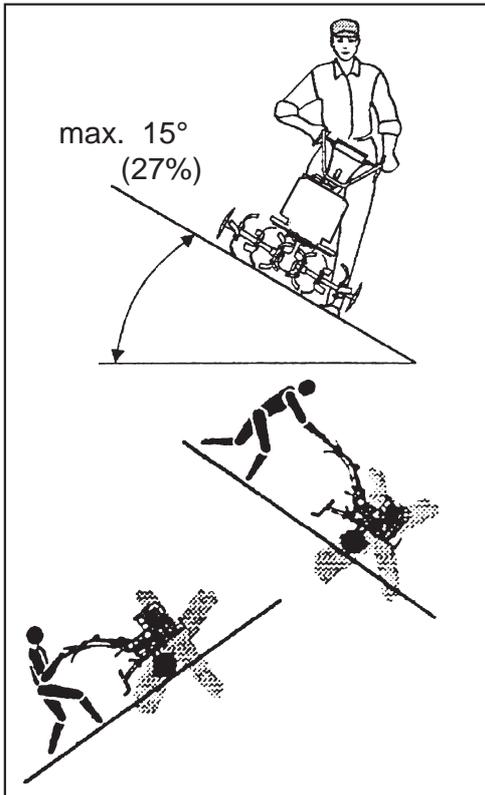
Arbeiten in Hanglagen

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (Bewuchs, Feuchtigkeit ...) ist geeignetes Schuhwerk zu tragen, damit der Bediener nicht ausrutscht oder stürzt.

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist die Maschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder abwärts.

max. 15°
(27%)

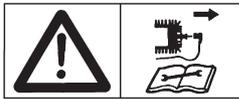


Sicherheitshinweise für die Handhabung

- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd sammeln kann.
- Während des Arbeitens sind immer Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Betreiben Sie das Gerät nicht barfußig oder in leichten Sandalen.
- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine herausgeworfen werden können.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen sicheren Stand an Hängen.
- Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo.
- Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Fahrtrichtung ändern.
- Arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder zu sich heranziehen.
- Beim Hacken und Fräsen in schwierigen Böden (steinig, hart usw.) kann eine ruckartige Bewegung der Maschine nach vorne und oben erfolgen, deshalb ist besondere Vorsicht geboten.
- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Herstelleranweisungen und achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu den Werkzeugen.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Heben oder tragen Sie niemals die Maschine mit laufendem Motor.
- Der Motor ist abzustellen: - wenn Sie die Maschine verlassen; - bevor Sie nachtanken.
- Kraftstoffhahn nach dem Arbeiten schließen.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können.
- Falls der Tank zu entleeren ist, ist dies im Freien durchzuführen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

Außer der Beachtung der Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

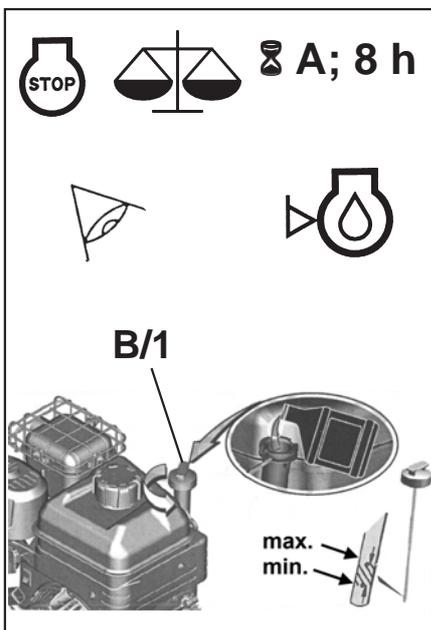
Nur geschultes Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, darf diese Arbeiten durchführen.



Achtung: Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen. Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an der Motorhacke oder Motor zu vermeiden, stets den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.



Bei Arbeiten im Bereich der Hackmesser Schutzhandschuhe tragen.



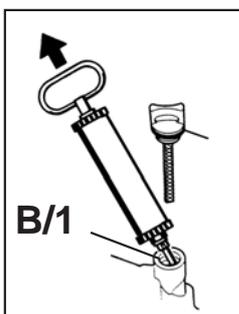
Motor

Motorölstand prüfen

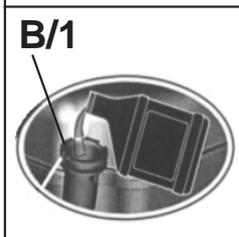
- **Vor jeder Inbetriebnahme und jeweils nach 8 Betriebsstunden!**
- nur bei abgestelltem und waagrecht stehendem Motor
- Öleinfüllöffnung (B/1) und deren Umgebung reinigen
- Ölmesstab (B/1) herausschrauben und abwischen
- Ölmesstab ein- und wieder herausschrauben
- Ölstand muss auf dem Ölmesstab zwischen (min.) und (max.) sein, ggf. Motorenöl (siehe "Technische Angaben") nachfüllen - nicht überfüllen!
- Ölmesstab wieder einschrauben und festziehen.

5

Motoröl wechseln

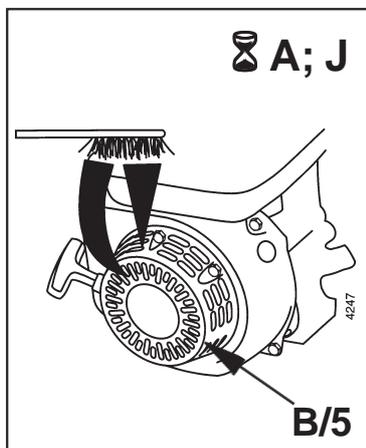


Erstmals nach 5 Betriebsstunden, dann jeweils nach 50 Betriebsstunden oder jährlich (je nachdem, was zuerst erreicht ist). Bei starker Beanspruchung bzw. bei hohen Außentemperaturen schon nach 25 Betriebsstunden das Öl wechseln.



- Zum Ölablassen Öleinfüllöffnung (B/1) öffnen, Altöl mit Saugpumpe absaugen oder Altöl an Motoröl-Ablassschraube (B/9) ablassen. Altöl in einen geeigneten Behälter geben.
- Altöl ordnungsgemäß entsorgen!
- In Öleinfüllöffnung frisches Motoröl einfüllen. Öleinfüllmenge und Qualität siehe Technische Angaben. Öl möglichst mit einem Trichter oder Ähnlichem einfüllen.
- Ölmesstab (B/1) wieder einschrauben und festziehen. Ölwechsel nur durchführen, solange der Motor noch warm, aber nicht mehr heiß ist - **Verbrennungsgefahr!**

i Beachten Sie, dass nur die für die Motorhacke speziellen Handhabungen des Motors erklärt werden.
 Sämtliche anderen Informationen über den Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Motor-Betriebsanleitung.



Reinigen des Lüftergitters

Nach längerem Einsatz kann das Kühlsystem durch Schmutz verstopft werden. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschäden das Lüftergitter (B/5) regelmäßig reinigen. Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren!

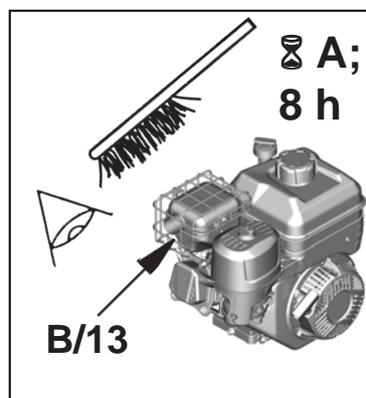
Luftkühlungssystem

Die innenliegenden Kühlrippen und Flächen mind. alle **100** Betriebsstunden (bei starkem Staubanfall früher) reinigen.

→ agria - Service ←

Regler

Für einwandfreie Motorfunktion Reglergestänge, Federn und Betätigungen sauber und frei von Schmutz halten. Keine Teile verbiegen oder verstellen.



Auspuff

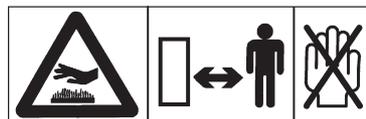
Umgebung des Schalldämpfers (B/13) regelmäßig von Gras, Schmutz und brennbaren Ablagerungen reinigen.

! - Brandgefahr!

Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren.

Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.



Drehzahlbetätigung

Die Drehzahlbetätigung muss richtig eingestellt sein, um den Motor mit richtiger Drehzahl starten, betreiben und abstellen zu können.

→ agria - Service ←

Luftfilter

Vor jeder Inbetriebnahme den Luftfilter (B/10) auf Verschmutzung kontrollieren, bei leichter Verschmutzung reinigen, siehe Motor-Betriebsanleitung; bei starker Verschmutzung austauschen lassen.

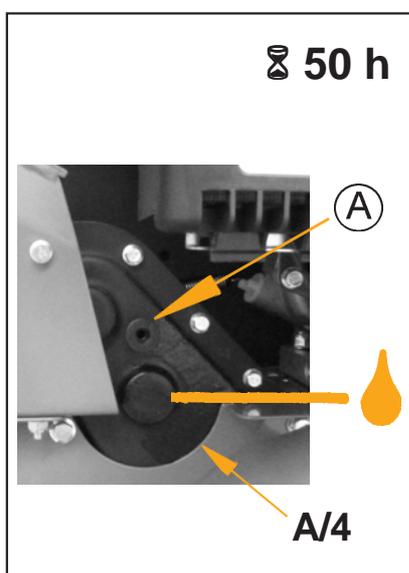
→ agria - Service ←

Maschine

Getriebe-Schmiermittelstand

vor der Erstinbetriebnahme und jeweils nach **50** Betriebsstunden kontrollieren:

- Maschine auf ebenen Boden waagrecht abstellen und Verschlussstopfen (A) am Getriebe (A/4) herausziehen.
- Starter-Handgriff bei gedrücktem Kupplungshebel 3 x durchziehen, damit sich das Schmiermittel im Getriebe verteilt. An der Kette muss sichtbar Schmiermittel nach oben transportiert werden.
- Schmiermittel ggf. nachfüllen. Verschlussstopfen (A) wieder einstecken.
- Beachten, dass das Getriebe bei der Arbeit sehr heiß werden kann - Verbrennungsgefahr!



5

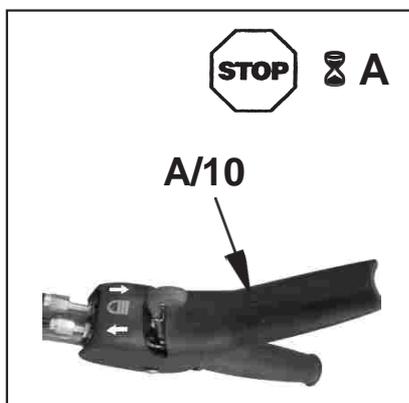
Sicherheitsschaltung

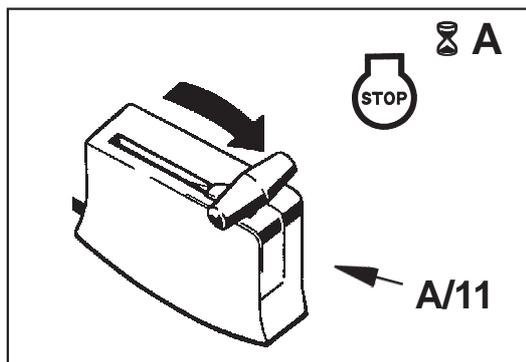
Vor jeder Inbetriebnahme und bei jeder Wartungsarbeit prüfen.

- beim Loslassen des Hebels (A/10) muss die Maschine auskuppeln und die Hackmesser müssen stillstehen (!) Motor läuft weiter

Einstellung siehe Seite 31 "Kupplung"

→ agria - Service ←





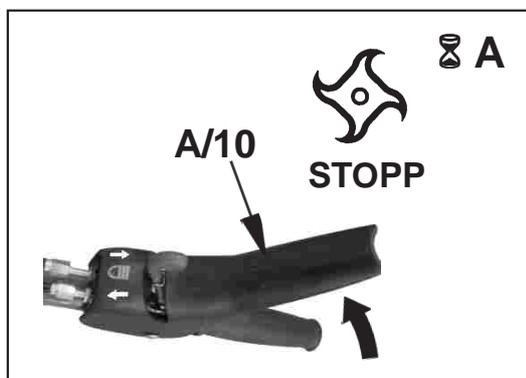
Motor-Aus-Schaltung

Funktion der Motor-Aus-Schaltung (A/11) vor jeder Inbetriebnahme und bei jeder Wartungsarbeit überprüfen.

- Steht der Drehzahlregulierhebel in Stellung „STOPP“, muss der Motor zum Stillstand kommen.
- Bowdenzugeinstellung kontrollieren, ggf. nachstellen.
- Elektr. Kontakte und Steckverbindungen am Motor kontrollieren.

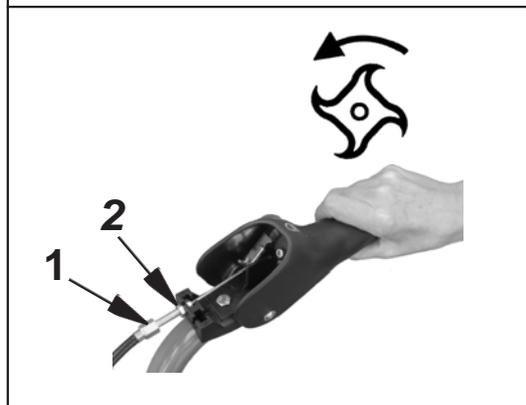
➔agria - Service←

Kupplung



Kupplungseinstellungen vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren und falls erforderlich nachstellen (insbesondere in der Einlaufzeit nach der Erstinbetriebnahme).

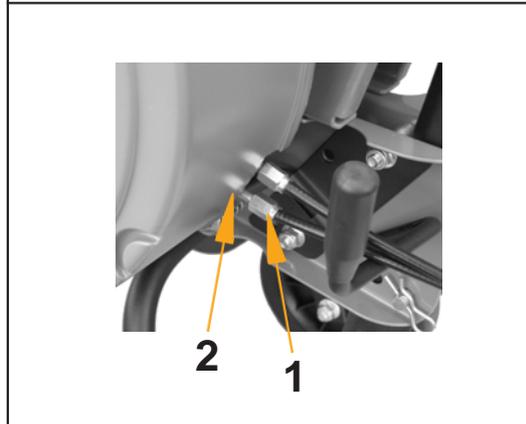
- Bei nicht betätigtem Kupplungshebel (A/10) dürfen sich die Hackwerkzeuge nicht drehen.
- Bei gedrücktem Kupplungshebel (A/10) darf die Kupplung nicht schleifen.



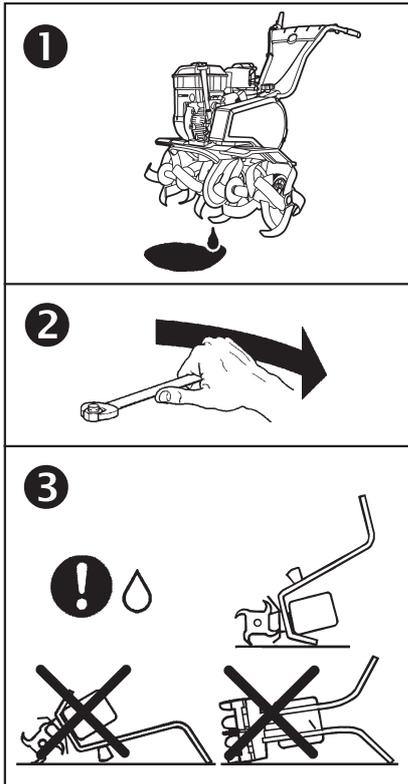
Die Einstellung erfolgt an den Bowdenzugstellschrauben am Kupplungshandhebel oder an der Motorhacke.

- Kontermutter (2) lösen.
- Bowdenzugstellschraube (1) entsprechend verstellen.
- Kontermutter (2) wieder an das Hebellager bzw. Motorhacke festziehen (kontern).

➔agria - Service←



5



Allgemein

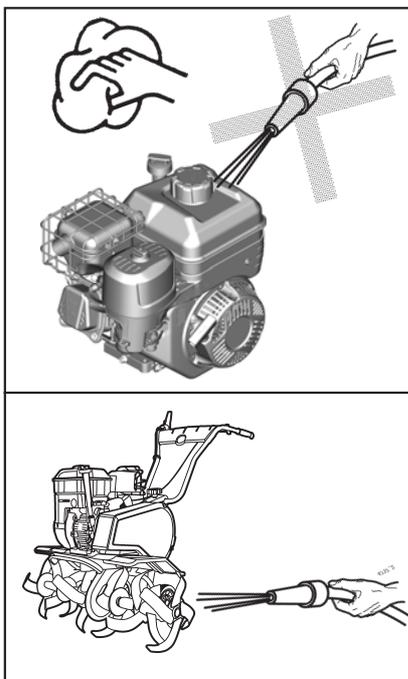
1 Vor jeder Inbetriebnahme auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. beseitigen.

Undichtigkeiten sofort beseitigen und gegebenenfalls Schmiermittel nachfüllen.

2 Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.

3 Motorhacke nicht nach hinten oder seitlich geneigt abstellen, transportieren und lagern. Gefahr dass Motorenöl in den Zylinder und Verbrennungsraum gelangt.

5



Reinigung

Motor: Den Motor nur mit einem Lappen reinigen. Nicht mit Wasser abspritzen, sonst könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

Maschine: Nach jedem Einsatz sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Einlagerung

Wenn die Motorhacke längere Zeit nicht benutzt wird, dann

a) eine gründliche Reinigung

durchführen, Lackierung ausbessern, alle blanken Teile sowie die Hackwerkzeuge mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen.

b) Motor konservieren

Benzin-Motor:

- Kraftstoff im Freien in geeigneten Behälter vollständig ablassen: → siehe Motor-Betriebsanleitung



Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.

oder: Kraftstoffstabilisator (Agria-Nr. 799 09) beimischen:

Kraftstoffbehälter volltanken, Kraftstoffstabilisator dem Kraftstoff beimischen

- **Gebrauchsanweisung beachten!** Motor ca. 1 Minute laufen lassen.

- Motoröl wechseln
- In die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel voll (ca. 0,03 Ltr.) Motoröl einfüllen. Motor langsam durchdrehen
- Zündkerze wieder einbauen, den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird → siehe Motor-Betriebsanleitung.
- Alle 2-3 Wochen Motor langsam durchdrehen (Zündkerzenstecker abgezogen!).



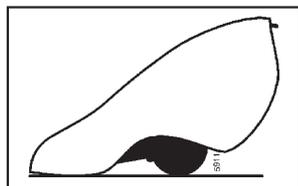
c) Maschine unterstellen

um starke Korrosionsbildung zu vermeiden:

- vor Witterungseinflüssen schützen

nicht unterstellen in:

- feuchten Räumen
- Kunstdüngerlagern
- Ställen und danebenliegenden Räumen



d) Maschine abdecken

mit einem Tuch oder Ähnlichem.

6. Störungssuche und ihre Abhilfe



Sicherheitshinweise beachten! Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre agria-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Benzin-Motor startet nicht	- Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Kerzenstecker aufstecken	
	- Choke nicht betätigt	Choke betätigen (Nur bei Kaltstart betätigen)	21
Benzin-Motor hat Aussetzer	- Drehzahlregulierhebel auf "STOPP"	Drehzahlregulierhebel in Stellung "Vollgas" schalten	
	- Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen	
	- Kraftstoffbehälter leer oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen	20
	- Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern	BM
	- Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit VOLLGAS	BM
	- Motor-Aus-Leitung defekt	Leitung und Steckverbindungen prüfen	*
	- Falschluff durch losen Vergaser und Ansaugleitung	Befestigungsschrauben anziehen	
Benzin-Motor wird zu heiß	- Zündkabel lose	Kerzenstecker fest auf Zündkabel stecken Zündkabelbefestigung festklemmen	
	- Schlechter Kraftstoff	Kerzenstecker fest auf Zündkerze aufstecken frischen Kraftstoff tanken	
	- Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken	
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen	BM
	- Vergaser verstellt	Vergaser einstellen	* BM
Benzin-Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motorenöl	sofort Motorenöl nachfüllen	28
	- Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen,	
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen	BM
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	* BM
Benzin-Motor bei hohen Drehzahlen	- Zündabstand zu gering	Zündkerze einstellen	BM
	- Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	* BM
Benzin-Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt	Zündkerze einstellen oder erneuern	BM
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	* BM
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen	BM
Benzin-Motor arbeitet unregelmäßig	- Reglergestänge verschmutzt, klemmt	Reglergestänge reinigen	29

6

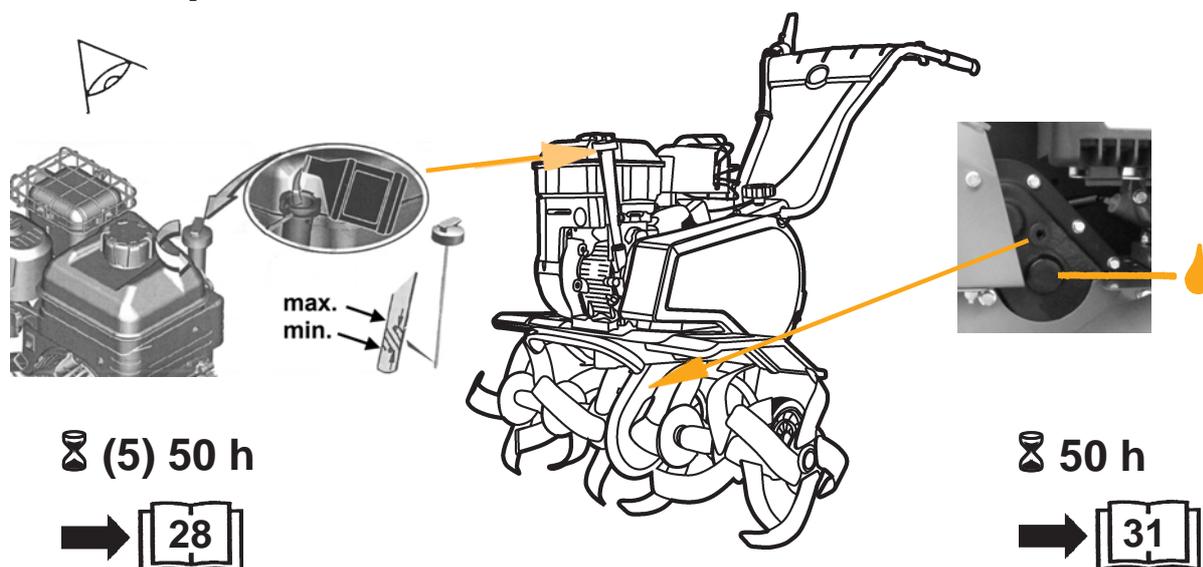
6. Störungssuche und ihre Abhilfe / Schmierplan

agria

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Benzin-Motor geht in Stoppstellung nicht aus	- Motor-Stopp-Leitung bzw. Schalter defekt, fehlende Masse	Leitung und Steckverbindung sowie Schalter prüfen, Massekontakt prüfen	*
Benzin-Motor zu wenig Leistung	- Luftfilter verschmutzt - Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt - zu wenig Kompression	Luftfilter reinigen Zylinderkopf anziehen Dichtung erneuern Motor prüfen lassen	BM *
Kupplung löst nicht aus	- Kupplungshandhebel nicht korrekt eingestellt	Kupplung einstellen	31
Kupplung rutscht	- Kupplungshandhebel nicht korrekt eingestellt - Keilriemen verschlissen	Kupplung einstellen Keilriemen erneuern	31 *
Hackmesser drehen nicht trotz gedrücktem Kupplungshebel	- Keilriemen verschlissen - Keilriemen gerissen - Steuerhebel (A) am Kupplungshebel nicht eingerastet - Hackmesser durch Fremdkörper	Keilriemen erneuern Keilriemen erneuern Sicherheits-/Kupplungshebel ganz nach oben drücken und Steuerhebel richtig einrasten Fremdkörper mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. verklemt	18 Stock) - Bow-
beseitigen den zug beschädigt		Bowdenzug erneuern	
Übermäßige Vibration	- Befestigungsschrauben locker	Befestigungsschrauben festziehen	32

* = Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt! → **agria - Service** ←
BM = siehe Motor-Betriebsanleitung

Schmierplan



Außerbetriebnahme

Wenn die Motorhacke nicht weiterverwendet wird, ist eine fachgerechte Außerbetriebnahme vorzunehmen.

 **Um Verletzungen bei der Außerbetriebnahme zu vermeiden, muss die Motorhacke standfest abgestellt und gegen Kippen und Wegrollen gesichert werden.**

 **Schutzhandschuhe tragen.**

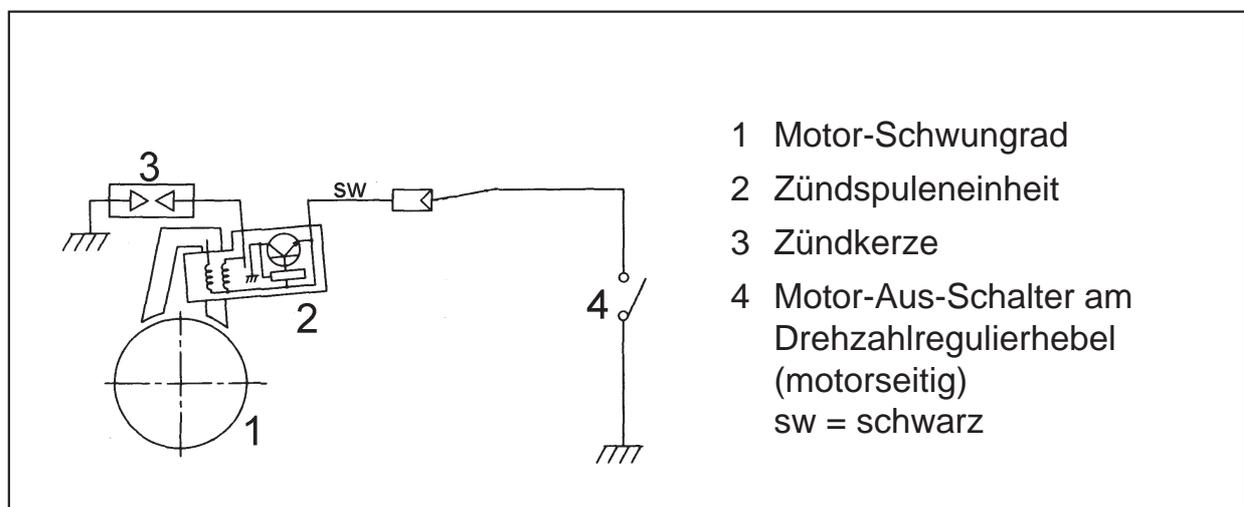
Entsorgung

Nach der Außerbetriebnahme sind der restliche Kraftstoff sowie die Ölfüllungen abzulassen und ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.

Die Maschine besteht aus wertvollen Rohstoffen, die durch Recycling wiederverwendet werden können.

Das Gerät einschließlich der restlichen technischen Flüssigkeiten zur Entsorgung einem Recycling-Betrieb übergeben.

Elektroplan



Lacke, Verschleißteile

Agria-Bestell-Nr.

67330 Kraftstoffstabilisator 250 ml

Lacke:

79100 Sprühlack maigrün, RAL 6017 Sprühdose 400 ml

71298 Sprühlack blutorange, RAL 2002 Sprühdose 400 ml

50968 Sprühlack schwarz matt, RAL 9005 Sprühdose 400 ml

Verschleißteile:

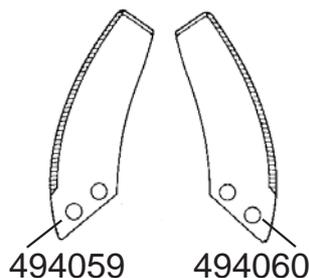
410252 Luftfiltereinsatz

410253 Vorfilter

78796 Zündkerze Champion QC12YC

494120 Keilriemen

494121 Keilriemen



494059 Hackmesser links 494060 Hackmesser rechts

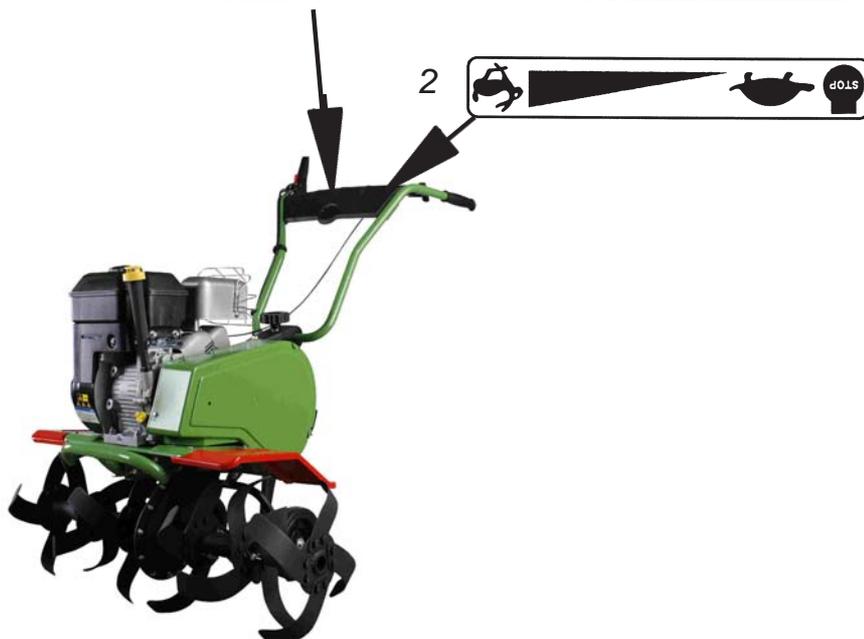
Bildzeichen

Abgenutzte und fehlende Bildzeichen für Bedienungs- und Sicherheitshinweise sind zu ersetzen.



1 105088

2 104595



	A	Jeweils nach Betriebsstunden							min. nach 3 Mon.	J	B	S.
		5	8	25	50	100	200	400				
Sicherheitsschaltung kontrollieren	K											30
Motor-Aus-Schaltung kontrollieren	K											30
Luftfilter kontrollieren	K											BM
Lüftergitter/Kühlluft-Sieb reinigen	K								K			29
Motorölstand kontrollieren ggf. nachfüllen	K		K									28
Auspuffumgebung reinigen	K		K									29
Reglergestänge reinigen	K			K					K			29
Motorölwechsel erstmals,		W										28
alle weiteren					W				W			28
Reinigung				K								32
Schrauben und Muttern kontrollieren				K								32
Luftfilter reinigen, bei Bedarf früher!				W					W			BM
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen					W							BM
Schalldämpfer überprüfen					K							BM
Getriebe-Schmiermittelstand kontrollieren					K							30
Leitbleche, Kühlrippen reinigen, bei Bedarf früher!						F						29 BM
Zündkerze erneuern									K			BM

A = vor jeder Inbetriebnahme

B = nach jeder Reinigung

J = mindestens jährlich

K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar

W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar

F = Wartungsarbeiten sollten von Ihrer agria-Fachwerkstatt vorgenommen werden

BM = siehe Motor-Betriebsanleitung

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring



Wir



Nous



We



Wij

Agria-Werke GmbH
Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl/Württ.

erklären, dass das Produkt

déclarons que le produit

herewith declare that the
product

verklaren dat het produkt

Motorhacke

Motobineuse

Motor hoe

Motorfrees

0800 011

mit allen einschlägigen
Bestimmungen der EG-
Maschinenrichtlinie
2006/42/EG in

Übereinstimmung ist.
Die Maschine ist auch in
Übereinstimmung mit allen
einschlägigen Bestim-
mungen der folgenden
EG-Richtlinien:

est conforme à toutes les
exigences respectives
selon la directive relative
aux machines **2006/42/CE**.

La machine est aussi
conforme à toutes les
exigences respectives
selon les directives CE
suivantes:

2004/108/EC; 2000/14/EC geändert durch 2005/88/EC

conforms to all relevant
specifications of the
Directive on Machinery
2006/42/EC.

It is also conform to all
relevant specifications of
following EC directives:

voldoet aan de
desbetreffende bepalingen
van de EG-machinerichtlijn
2006/42/EG.

De machine voldoet ook
aan de desbetreffende
bepalingen van het
volgende EG-richtlijnen:

Folgende harmonisierte
Normen (oder Teile davon)
oder techn. Spezifikatio-
nen wurden angewendet:

Les normes harmonisées
(ou extraits de celles ci) ou
les spécifications
techniques suivantes ont
été appliquées:

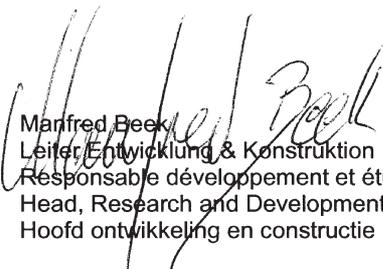
EN 709:1997+A4:2009; DIN EN ISO 14982:2009

Following harmonized
standards (or parts of it) or
technical specifications
have been applied:

De volgende
geharmoniseerde normen
(of delen ervan) of
technische specificaties
werden toegepast:

Möckmühl, den 28.08.2018


Klaus Mies
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider


Manfred Beek
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

Herr Beek ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.
Monsieur Beek est habilité à agencer la documentation technique.
Mr. Beek is authorized to assort the technical documents.
De heer Beek is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen.
Anschrift/adresse/address/adres:
Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl

agria



Agria-Werke GmbH
Bittelbronner Straße 42
D-74219 Möckmühl
Tel.: +49 6298 39-0
Fax: +49 6298 39-111
E-Mail: info@agria.de
Internet: www.agria.de

Ihr **agria**-Fachhändler ganz in Ihrer Nähe: